



Jakob Becker

Skizzenbuch, Inv. 15012

Das überwiegend unbezeichnete, auch undatierte Skizzenbuch Jakob Beckers enthält vor allem Figurenstudien von Menschen in hessischer Tracht. Sie dienen – das legen eine eingangs eingeklebte Kompositionsskizze sowie eine ganze Reihe ebenfalls im Städel Museum aufbewahrter Einzelblätter nahe – der Vorbereitung eines (noch nicht identifizierten) Gemäldes, das im Freien singende Jungen und Mädchen unterschiedlichen Alters, die von einem Lehrer dirigiert werden, zeigen sollte. Der Lehrer auf Blatt 5 recto trägt dabei offensichtlich die Züge Johann Heinrich Pestalozzis. Für die anderen Studien scheinen Becker einzelne Kinder gezielt Modell gestanden zu haben: Zu ähnlich ist ihre Haltung der entworfenen Komposition, zu porträthaft wirken ihre Züge. Aufmerksam studierte Becker dabei insbesondere ihre Kleidung, vornehmlich die Trachten, die er mit dem Pinsel in Aquarellfarbe kolorierte. – Vgl. zudem die leicht veränderte Kompositionsstudie (Inv. 14960) sowie weitere einzelne Figurenstudien (Inv. 14523, 14524, 14543, 14893, 14894, 15027) im Städel Museum, die im Vergleich mit dem Gemälde Aufschluss über den Werkprozess geben würden.

Dem Skizzenbuch liegt neben einer Pause und einzelnen groben Skizzen unterschiedlichen Formats, die aus der Hand Beckers stammen, auch ein mit Bleistift gezeichnetes Porträt des 25-jährigen Künstlers bei, das Johann Jakob Jung (?) 1835 in Frankfurt zeichnete.

So nicht anders angegeben, sind alle Zeichnungen in Bleistift ausgeführt. Im Rahmen des Projekts wurden relevante Bezeichnungen, wenn möglich, transkribiert.

Vorderer Spiegel: oben links nummeriert und bezeichnet (von fremder Hand?): N° 7 / [schwer leserlich]; darunter rechts grauer Stempel des Städelischen Kunstinstituts, Frankfurt am Main (Lugt 2356); darunter rechts die zugehörige Inventarnummer

Blatt (Bl.) 1 recto (r): linke Seitenhälfte mittig: punktuell montiertes, geöltes Transparentpapier mit der Pause eines Mannes mittleren Alters mit runder, bügelloser Brille und leicht geöffnetem Mund in Hemd mit Vaternörder und Fliege als Schulterstück in Frontalansicht (um 180 Grad gedreht); darüber punktuell montiertes, das Transparentpapier nahezu vollständig überdeckendes Velinpapier mit Kompositionsskizze: ein mittig stehender Mann dirigiert die um ihn versammelten Kinder, die teilweise Notenblätter in den Händen halten, vgl. auch die leicht abweichende Kompositionsstudie (Städel Museum, Inv. 14960) (verso leer)

Bl. 1 verso (v): leer

Bl. 2r: mit Hilfslinien angelegte, teilweise kolorierte Studie eines Jungen in Tracht mit Mütze, Hemd, roter Weste, schwarzem, geknotetem Halstuch, Kniebundhose, Strümpfen und Schnallenschuhen als Ganzfigur in Dreiviertelansicht nach rechts, der über der linken Schulter eine angedeutete Fahne trägt und in der linken Hand ein angedeutetes Notenblatt hält (um 90 Grad nach rechts gedreht), vgl. die in der Gruppe links des Dirigenten in der Mitte stehende Figur (Bl. 1) sowie die beiden Zeichnungen „Singender Bauernjunge mit geschulterter Fahne“ (Städel Museum, Inv. 14523 und 14524)

Bl. 2v: leer

Bl. 3r: links: mit Hilfslinien angelegte, kolorierte Studie eines jungen Mädchens in Tracht mit schwarzem, unter dem Kinn mit einer großen Schleife festgebundenem Häubchen, schwarzer, langärmeliger Oberbekleidung und schwarzem, knielangem, ausgestellt Rock, weißen Strümpfen sowie schwarzen Schuhen mit goldenen Schnallen als Ganzfigur in Seitenansicht nach links, der Blick ist dem Betrachter zugewandt, die Hände sind auf Schoßhöhe auf den Rock gelegt, vgl. die in der Gruppe rechts des Dirigenten außen rechts stehende Figur (Bl. 1); rechts: teilweise kolorierte Studie einer langärmeligen Mädchentracht mit im Nacken gebundener, großer, grün-rosa-geblümter Schleife

Bl. 3v: leer

Bl. 4r: Studien zu Beinkleidern von Trachten: links: rasche Skizze eines Mannes in langem Kittel als Ganzfigur von vorn, ausgeführter die Beine in Hose und Halbschuhen von vorn; mittig: Beine in Strümpfen und Halbschuhen in Seitenansicht nach links; rechts: in Kniebundhose, Strümpfen und Schnallenschuhe (stellenweise gewischer Bleistift); mittig: Studie eines leicht in den Nacken gelegten Mädchenkopfs mit leicht geöffnetem Mund und Häubchen im Profil nach links, vgl. die in der Gruppe rechts des Dirigenten in der Mitte stehende Figur (Bl. 1)

Bl. 4v: leer

Bl. 5r: mit einer Hilfslinie angelegte, teilweise kolorierte Studie des die Kinder dirigierenden Manns in graublauer Weste mit Goldknöpfen, graublauem Gehrock, weißer Kniebundhose und blauen Strümpfen sowie über die linke Schulter getragener Ledertasche als Ganzfigur nach links, der Blick ist dem Betrachter zugewandt, das Gesicht mit den Zügen von Johann Heinrich Pestalozzi; oben links: Variation des Kopfes des Mannes, nun in Dreiviertelansicht nach links; oben mittig: Variation des linken Arms des Mannes, nun kaum gebeugt (alles um 90 Grad nach rechts gedreht)

Bl. 5v: leer

Bl. 6r: drei Studien eines Knaben in Tracht, links ein Bruststück mit Mütze und hochgeschlossener Oberbekleidung von vorn, mittig eine Rückenfigur mit Mütze, Weste, Hemd, Kniebundhose, Strümpfen und Halbschuhen von hinten, rechts eine teilweise

kolorierte Ganzfigur mit Notenblatt, roter Weste, Hemd, Kniebundhose, blauen Strümpfen und schwarzen Halbschuhen in Seitenansicht und verlorenem Profil nach rechts, vgl. die in der Gruppe links des Dirigenten außen links stehenden Figuren (Bl. 1); unten rechts: Skizze zweier Kinder in Tracht, links ein Mädchen mit unter dem Kinn mit einer großen Schleife festgebundenen Haube, ausgestellt Rock und Schnallenschuhen, dicht hinter ihr ein Junge in Kniebundhose

Bl. 6v: leer

Bl. 7r: links und rechts: je eine Studie eines mit beiden Händen ein Notenblatt haltenden Mädchens in Tracht, mit hochgerollten Ärmeln und ausgestellt Rock als Ganzfigur in Seitenansicht nach rechts, links mit unter dem Kinn mit einer Schleife festgebundener Haube, rechts mit roter Haube mit langen, den Rücken hinabfallenden schwarzen Bändern und orangener Halskette (linke Darstellung mit stellenweise gewisstem Bleistift, rechte mit Pinsel koloriert), vgl. die in der Gruppe links des Dirigenten dicht neben ihm stehenden Figuren (Bl. 1) sowie die Zeichnungen „Singendes Bauernmädchen“ (Städel Museum, Inv. 15027 und 14543); mittig: Studie eines gelockten Knabenkopfs in Dreiviertelansicht nach rechts sowie eines Paares bestrumpfter Unterschenkel und Kinderfüße in Halbschuhen

Bl. 7v: leer

Bl. 8r: oben: zwei kolorierte Studien eines blonden Mädchenkopfes mit gesenktem Blick und geflochtenem, zu einem Knoten aufgebundenem Haar, links im verlorenem Profil nach links, rechts in Dreiviertelansicht nach leicht links; unten rechts: kolorierte Studie eines Mädchenkopfs im verlorenem Profil nach links, das Gesicht ist nicht wiedergegeben, das braune Haar ist hochgebunden und von einer roten Haube mit schwarzen, im Nacken zusammengebundenen Bändern bedeckt; unten links: Studie eines gelockten Jungen als Brunststück in Dreiviertelansicht nach rechts; mittig: Kostümstudie mit quer über Brust und Taille gebundenen Stoffbändern als Hüftstück in Dreiviertelansicht nach links, das Gesicht und der sichtbare Arm nur angedeutet

Bl. 8v: leer

Bl. 9r: mit einer Hilfslinie angelegte Studie zweier dicht nebeneinanderstehender und gemeinsam in ein Notenblatt schauender Jungen in Kniebundhosen, der links stehende, ältere Junge ist im Profil nach rechts gegeben und hat die rechte Hand auf die Schulter des rechts stehenden, jüngeren Knaben gelegt, dieser ist in Rückenansicht gegeben und hält auf Brusthöhe das Notenblatt, vgl. die beiden in der Gruppe links des Dirigenten in der Mitte stehenden Figuren (Bl. 1) sowie die Zeichnungen „Zwei singende Knaben“ (Städel Museum, Inv. 14893 und 14894); oben rechts: Beinstudie in Kniebundhosen, Strümpfen und Schnallenschuhe nach rechts (die Beine des jüngeren Knaben?); unten links: kolorierte Studie von Mädchenbeinen in blauem Rock, weißen Strümpfen und braunen Halbschuhen mit goldenen Schnallen, vgl. die in der Gruppe rechts des Dirigenten in der Mitte stehende Figur (Bl. 1)

Bl. 9v: leer

Bl. 10r: oben: Kinderfüße in Schnallenschuhen; unten links: Studie des zugehörigen Unterkörpers eines Knaben in Kniebundhose, Strümpfen und Schnallenschuhen (die Beine des älteren Knaben auf Bl. 9r?); unten mittig: Studie eines Mädchens mit geflochtenem, zu einem Knoten aufgebundenem Zopf und gesenktem Blick als Hüftstück in Rückenansicht und verlorenem Profil nach links (stellenweise gewischter Bleistift)

Bl. 10v: leer

Bl. 11r: Studie einer zwischen skizzierten Bäumen liegenden Holzbrücke (stellenweise gewischter Bleistift)

Bl. 11v: leer

Bl. 12r: links: Studie eines auf Brusthöhe ein Notenblatt haltenden Mädchens in Tracht mit Haube mit langen, den Rücken hinabhängenden Bändern, hochgekrempelten Ärmeln, ausgestellt Rock und Schnallenschuhen als Ganzfigur im Profil nach rechts, vgl. die in der Gruppe links des Dirigenten dicht neben ihm stehende Figur (Bl. 1); oben rechts: Studie des auch auf Bl. 4r dargestellten Mädchenkopfs mit leicht geöffnetem Mund, Haube und Schleier (?) im Profil nach links

Bl. 12v bis hinterer Spiegel: leer

Ehemals lose einliegend:

Einlage 1, ehem. einliegend zwischen Bl. 10v und Bl. 11r: r: grobe Skizze dreier Figuren auf einem steil ansteigenden Weg (?); v: leer (Velinpapier, 114 x 159 mm)

Einlage 2, ehem. einliegend zwischen Bl. 10v und Bl. 11r: r: Skizze zweier dicht nebeneinander hergehender Mädchen mit an den Hinterköpfen festgesteckten Haarknoten und knielangen Röcken; im Hintergrund Bäume; v: leer (Velinpapier, 148 x 148 mm)

Einlage 3, ehem. einliegend zwischen Bl. 10v und Bl. 11r: r: grobe Landschaftsskizze; oben links ein großer schwarzer Farblecks; v: leer (Velinpapier, 152 x 213 mm)

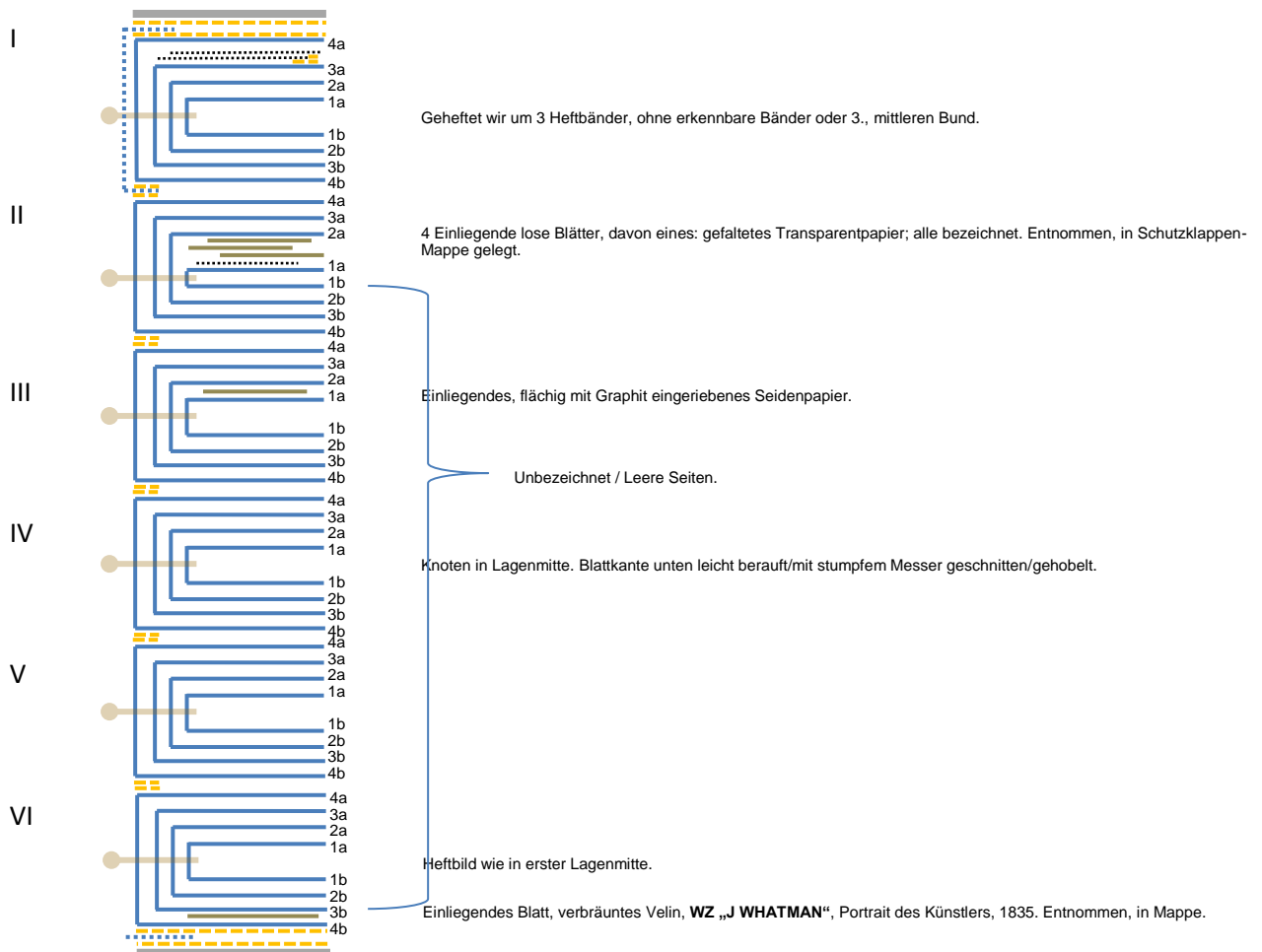
Einlage 4, ehem. einliegend zwischen Bl. 10v und Bl. 11r: r: Pause eines jungen Mannes (?) mit langem, mittig gescheiteltem Haar und leicht nach rechts gedrehtem Kopf als Schulterstück von vorn; v: leer (mittig gefaltetes, unregelmäßig beschnittenes Transparentpapier, in gefaltetem Zustand ca. 260 x 225 mm)

Einlage 5, einliegend zwischen Bl. 18v und Bl. 19r: r: flächig mit Graphit eingerieben; v: leer (Seidenpapier, 109 x 70 mm)

Einlage 6, ehem. einliegend zwischen Bl. 46v und hinterem Spiegel: r: Porträt des bärtigen, Pfeife rauchenden Jakob Becker als Halbfigur mit gesenktem Blick im Profil nach links; signiert, datiert und bezeichnet unterhalb der Zeichnung rechts: J Jung gez. / Frankfurt a/m den 1 April / 1835 [leicht schräg, die Jahreszahl unterstrichen]; bezeichnet unterhalb der Darstellung mittig: Becker aus Worms.; v: leer (Velinpapier, Wasserzeichen: J WHATMA[N], 213 x 189 mm)

LAGENPROTOKOLL

- = Deckelkernpappen
- a: Papier des gehefteten Buchblockes
- - - = Klebeschicht
- = Heftzwirn in Lagenmitte
- = Bruch, Riss oder Ähnliches
- = an a angeklebtes oder lose einliegendes Transparentpapier
- = Lose einliegendes Blatt



Der Bestand der Skizzenbücher des Städel Museums wurde im Rahmen der Initiative „KUNST AUF LAGER“ mit Unterstützung der Ernst von Siemens Kunststiftung und der Hermann Reemtsma Stiftung restauriert und digitalisiert.

Projektleitung: Ruth Schmutzler, Regina Freyberger

Restaurierung: Anna Motz

Bearbeitung: Linda Baumgartner, Francisca Nowel-Camino

Stand: 20. Oktober 2020

CC BY-SA 4.0 Städel Museum, Frankfurt am Main